



Die Elmsorner Hafenbahn



Der Hamburger Dammtor-Bahnhof.



Viel Arbeit, wenig Lohn ...

ModellEisenbahnClub Horst / Elmshorn

Wir treffen uns
montags von 19:00 bis 21:00 Uhr im

Vereinshaus „Op de Host“
Schulstraße 1b
25358 Horst (Holst.)

Schauen Sie einfach mal vorbei,
wenn Sie Interesse an
Modelleisenbahnen der Spur H0 haben.

Für weitere Informationen wenden Sie
sich an den 1. Vorsitzenden
Rainer Boll - Tel. 0 41 21 - 92 467

www.MECHE.de



made by FBo media, 25358 Horst (Holst.) • www.FBo-media.de



ModellEisenbahnClub Horst / Elmshorn



Mitglied im BDEF



Der **ModellEisenbahnClub Horst / Elmsborn** (MECHÉ) hat seinen Ursprung bei den ‚Modellbahnfreunden Elmsborn‘ (gegründet 1986) - der aber heute nicht mehr existiert. Im Jahre 2001 trennte sich die H0-Gleichstromsparte von den Modellbahnfreunden und gründete den ‚Modell Eisenbahn Club Elmsborn 2001‘. Bedingt durch neue Mitglieder und einen Clubraum im Vereinshaus ‚Op de Host‘ in Horst, Schulstraße 1b, wurde der Name in ‚ModellEisenbahnClub Horst / Elmsborn‘ geändert.

Der Club besteht zurzeit aus 13 aktiven Mitgliedern, die sich jeden Montag um 19:00 Uhr im Clubraum treffen und an der Modellbahnanlage arbeiten.

Der Club betreibt keine feste Anlage, sondern zwei sog. Modulanlagen; das heißt, es werden kleine (und somit transportable) ‚Anlagenteile‘ gebaut, die dann für Ausstellungen zusammengeschraubt werden. Durch diese Technik besteht die Möglichkeit, eine Anlage mit 1-gleisiger Streckenführung und eine Anlage mit 2-gleisiger Streckenführung aufzubauen.

Die großen Module, wie Bahnhöfe und Abstellgruppe, sind clubeigene Module, die vom Club finanziert und von den Clubmitgliedern gebaut wurden. Die Clubmitglieder selber haben viele Module nach ihren eigenen Vorstellungen erstellt, die, wenn der Platz reicht, zusammen mit den Clubmodulen Anlagen von bis zu 40 Meter Länge ergeben.

Elektrisch sind die Module für das Zweileiter-Gleichstrom-System ausgelegt. Einige Club-

mitglieder haben aber auch Dreileiter-Schienen (Märklin) verwendet, die dann für den Clubbetrieb entsprechend auf Zweileiterbetrieb umgeschaltet werden können.

Die 2-gleisige Modulanlage wird analog betrieben und ermöglicht so allen Clubmitgliedern, zum einen ihre alten Fahrzeuge zu betreiben und zum anderen lange Züge fahren zu lassen, was zu Hause aus Platzgründen meistens nicht möglich sind. Die 1-gleisige Modulanlage wird digital (DCC) betrieben. Hier geht jedes Clubmitglied mit dem Regler oder dem Smartphone bzw. Tablet in der Hand neben seinem Zug her und steuert ihn wie ein echter Lokführer.

Die Ausgestaltung der Module ist der Phantasie der Clubmitglieder überlassen, sie sollte sich allerdings an norddeutschen Vorbildern orientieren. Einzig zwingende Vorgabe beim Bau der Module ist die Einhaltung der Maße vom Gleis zu den Befestigungslöchern zum Verbinden der Module untereinander und die Höhe der Schienenoberkante über dem Fußboden.



Das ehemalige Elmsborner Hafenamt.



Eine Brücke bei Lieth.

Neben den beiden Modulanlagen hat der Club als Projekt in den letzten Jahren die Elmsborner Hafenbahn mit dem Südufer der Krückau als Segmentanlage erstellt. Im Jahr 2015 wurde ein großes Bahnbetriebswerk für Dampflokomotiven mit Ringlokschuppen und Drehscheibe fertig gestellt.

Mit diesen Anlagen macht der Club jedes Jahr mehrere Ausstellungen in der Heimat.

Damit die Gemütlichkeit im Club und die Familien nicht zu kurz kommen, finden jedes Jahr Clubausfahrten mit den Familien und Treffen mit den Ehefrauen/Partnern statt.

Wenn Sie Interesse an diesem schönen Hobby haben, schauen sie einfach einmal vorbei und informieren sie sich. Die Clubmitglieder treffen sich jeden Montag von 19:00 – 21:00 Uhr im Clubraum im Vereinshaus ‚Op de Host‘ in Horst.

www.MECHÉ.de